Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen Studio Kursiv und dem Auftraggeber abgeschlossenen Aufträge. Sie gelten als vereinbart, wenn ihnen nicht umgehend widersprochen wird.

1. Vertrag, Leistung und Grafischer Entwurf

1.1 Für Verträge mit Studio Kursiv gelten ausschließlich diese Geschäftsbedingungen. Abweichende Regelungen in den Vertragsbedingungen des Kunden wird daher ausdrücklich widersprochen. Nebenabreden, gleich welcher Art, sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich festgehalten und bestätigt worden sind.

1.2 Angebote von Studio Kursiv sind – auch bezüglich der Preisangaben – freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt.

1.3 Das Einhalten einer Leistungsfrist ist von der rechtzeitigen Selbstbelieferung abhängig.

1.4 Unter einem grafischen Entwurf wird ausschließlich die grafische Gestaltung einer Kommunikationslösung im Off- und Online-Bereich aufgrund eines vollständigen Briefings ohne die Realisation der Entwurfsarbeit verstanden.

1.5 Für Studio Kursiv besteht im Rahmen des Auftrags Gestaltungsfreiheit. Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Produktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen.

2. Urheberrecht und Nutzungsrechte

2.1 Jeder dem Designer erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist. Das Recht der Nutzung wird als einfaches oder ausschließliches Recht, sowie räumlich, zeitlich und inhaltlich beschränkt eingeräumt nach dem Urheberrechtsgesetz § 31 UrhG.

2.2 Alle Entwürfe und Reinzeichnungen unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes gelten auch dann, wenn die nach § 2 UrhG erforderliche Schöpfungshöhe nicht erreicht ist.

2.3 Die Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von Studio Kursiv weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung – auch von Teilen – ist unzulässig.

2.4 Studio Kursiv überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck vereinbarten und erforderlichen Nutzungsrechte. Die Werke von Studio Kursiv dürfen nur für die vereinbarte Nutzungsart und den vereinbarten Zweck im vereinbarten Umfang verwendet werden. Mangels ausdrücklicher Vereinbarung gilt als Zweck des Vertrages nur der vom Auftraggeber bei Auftragserteilung erkennbar gemachte Zweck. Das Recht, die Arbeiten in dem vereinbarten Rahmen zu verwenden, erwirbt der Auftraggeber erst nach der vollständigen Zahlung des Honorars sowie aller auftragsbezogenen Zusatzleistungen, Organisations- und Materialkosten und verauslagten Fremdkosten.

2.5 Wiederholungsnutzungen (z.B. Nachauflage) oder Mehrfachnutzungen (z.B. für ein anderes Medium, Produkt oder Nutzungsgebiet) sind kostenpflichtig; sie bedürfen der Einwilligung von Studio Kursiv.

2.6 Die Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte bedarf der Einwilligung von Studio Kursiv.

2.7 Über den Umfang der Nutzung steht Studio Kursiv ein Auskunftsrecht zu.

2.8 Vorschläge und Weisungen des Auftraggebers oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht.

3. Kennzeichnung

3.1 Der Kunde räumt Studio Kursiv das Recht ein, Quellenangaben und Impressumsangaben an seinen Arbeiten anzubringen. Der Kunde wird Schutzvermerke sowie Copyright-Vermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert übernehmen.

3.2 Studio Kursiv behält sich das Recht vor, erbrachte Leistungen wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Kundenvorlagen beruhen, zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere den Kunden in eine Referenzliste zu Werbezwecken aufzunehmen.

4. Vergütung

4.1 Sämtliche Leistungen werden auf Basis des vereinbarten Stundensatzes oder einem vereinbarten Pauschalbetrag zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer abgerechnet.

4.2 Der Entwurf (Konzepte, Texte, grafische Entwürfe, Illustrationen, Comosings und Fotografien) und die jeweilige Einräumung des Nutzungsrechtes bilden eine einheitliche Leistung.

4.3 Nutzt der Auftraggeber den Entwurf nicht wie vorgesehen, berechnet Studio Kursiv dennoch die Vergütung für den Entwurf und die Nutzung, welche im Angebot bzw. durch die Auftragsbestätigung vereinbart wurde.

4.4 Die Vergütung ist, wenn nicht im Angebot oder in der Auftragsbestätigung anders vereinbart, bei Ablieferung der Entwurfsarbeit fällig. Die Vergütung ist ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung in Euro zahlbar. Vergütungen sind Nettobeträge, die zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer zu entrichten sind.

4.5 Werden Arbeiten in Teilen abgeliefert, so ist die entsprechende Teilvergütung jeweils bei Ablieferung des Teiles fällig. Erstreckt sich die Ausführung des Auftrages über einen längeren Zeitraum, so kann Studio Kursiv entsprechende Abschlagszahlungen in Rechnung stellen.

4.6 Über das Angebot hinausgehende Zusatzleistungen, Dienstleistungen und Entwürfe werden nach Aufwand je Stunde abgerechnet. Sind die dabei entstehenden Entwürfe von Studio Kursiv durch das Urheberrechtsgesetz geschützt, wird dafür zusätzlich eine Nutzungsgütung erhoben.

5. Zusatzleistungen, Neben- und Reisekosten

5.1 Die Änderung von Entwürfen, die Schaffung und Vorlage weiterer Entwürfe, die Änderung von Werkzeichnungen sowie andere Zusatzleistungen, insbesondere Manuskriptstudium, Produktionsüberwachung oder ähnliche Leistungen, werden nach Zeitaufwand gesondert berechnet.

5.2 Im Zusammenhang mit den Entwurfsarbeiten oder mit Entwurfsausführungsarbeiten entstehende Nebenkosten, insbesondere für Modelle, Zwischenproduktionen und Layoutsatz sind gesondert zu erstatten.

5.3 Für Reisen, die nach Abstimmung mit dem Auftraggeber zur Durchführung des Auftrages oder der Nutzung der Arbeiten erforderlich sind, werden Kosten und Spesen gesondert berechnet.

5.4 Vergütungen für Zusatzleistungen sind nach deren Erbringen, verauslagte Nebenkosten nach deren Anfall fällig und zuzüglich der jeweils gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer zu erstatten.

6. Fremdkosten

6.1 Fremdkosten sind Rechnungen über Produkte und Dienstleistungen von Drittfirmen (z.B. Produktionskosten, Druckkosten), die zur Auftragsabwicklung notwendig sind. Sie werden von Drittfirmen separat und eigenständig und im eigenen Namen direkt mit dem Auftraggeber abgerechnet.

6.2 Soweit im Einzelfall Verträge über Fremdleistungen im Namen und für Rechnung der Agentur abgeschlossen werden, verpflichtet sich der Auftraggeber, die Agentur im Innenverhältnis von sämtlichen Verbindlichkeiten freizustellen, die sich aus dem Vertragsabschluss ergeben. Dazu gehört insbesondere die Übernahme der Kosten.

7. Produktionsüberwachung

7.1 Die Produktion wird von Studio Kursiv nur aufgrund einer besonderen Vereinbarung überwacht. Besteht eine solche Vereinbarung, so ist Studio Kursiv ermächtigt, erforderliche Entscheidungen zu treffen und Weisungen zu erteilen.

7.2 Übernimmt Studio Kursiv die Reinabwicklung der Produktion, geschieht dies nach besten Wissen und Gewissen. Der Auftraggeber stellt Studio Kursiv hierbei von der Haftung frei.

8. Mitwirkung des Auftraggebers

8.1 Vor Produktionsbeginn ist vom Auftraggeber eine schriftliche Freigabe zu erteilen.

8.2 Der Kunde wird notwendige Daten, vor allem einzupflegende Inhalte zeitgerecht und in digitaler Form zur Verfügung stellen.

9. Termine, Fristen und Leistungshindernis

9.1 Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform.

9.2 Ist für die Leistung von Studio Kursiv eine Mitwirkung des Kunden erforderlich oder vereinbart, so verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist.

9.3 Soweit Studio Kursiv die vertraglichen Leistungen infolge höherer Gewalt oder anderer für Studio Kursiv unabwendbarer Umstände nicht oder nicht fristgerecht erbringen kann, treten für Studio Kursiv keine nachteiligen Rechtsfolgen ein.

9.4 Wird Studio Kursiv mit Änderungen oder Ergänzungen beauftragt, die nicht nur geringfügigen Umfang haben, so verlieren Termine und Fristen, die sich am ursprünglichen Vertragsgegenstand orientieren, ihre Gültigkeit.

10. Haftung

10.1 Eine Haftung für die wettbewerbs- und zeichenrechtliche Zulässigkeit der Arbeiten wird von Studio Kursiv nicht übernommen. Gleiches gilt für die Schutzfähigkeit der Arbeiten.

10.2 Der Auftraggeber übernimmt mit der Genehmigung der Arbeiten die Verantwortung für die Richtigkeit von Bild und Text.

10.3 Soweit Studio Kursiv auf Veranlassung des Auftraggebers Fremdleistungen in dessen Namen und auf dessen Rechnung in Auftrag gibt, haftet sie nicht für die Leistungen und Arbeitsergebnisse der beauftragten Dritten.

10.4 Die Freigabe von Produktion und Veröffentlichung obliegt dem Auftraggeber. Delegiert dieser im Ausnahmefall die Freigabe in ihrer Gesamtheit oder in Teilen auf Studio Kursiv, stellt er diese von der Haftung frei.

10.5 Insgesamt haftet Studio Kursiv nur bis zur Höhe des Betrages, der für die erbrachte Dienstleistung in Rechnung gestellt wird. Eine weitergehende Haftung des Partners bei Vorsatz ist nicht ausgeschlossen.

10.6 Für Softwareschäden, die in der Software des Kunden durch den Gebrauch der von Studio Kursiv bearbeiteten Dateien entstehen, haftet studio kursiv nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die oben genannte Haftungsgrenze gilt auch hier.

10.7 Studio Kursiv haftet grundsätzlich nicht für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder unvollständige Auftragserteilung entstehen.

11. Eigentumsvorbehalt und Versendungsgefahr

11.1 An Entwürfen und Reinzeichnungen werden, soweit nicht anders schriftlich vereinbart, nur Nutzungsrechte eingeräumt, nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen.

11.2 Die Originale sind nach angemessener Frist unbeschädigt zurückzugeben, falls nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde. Bei Beschädigung oder Verlust hat der Auftraggeber die Kosten zu ersetzen, die zur Wiederherstellung der Originale notwendig sind. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt unberührt.

11.3 Die Versendung der Arbeiten und Vorlagen erfolgt auf Gefahr und für Rechnung des Auftraggebers.

11.4 Studio Kursiv ist nicht verpflichtet, Dateien oder Layouts, die im Computer erstellt wurden, an den Auftraggeber herauszugeben. Wünscht der Auftraggeber die Herausgabe von Computerdaten, so ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten. Hat Studio Kursiv dem Auftraggeber Computerdateien zur Verfügung gestellt, dürfen diese nur mit vorheriger Zustimmung von Studio Kursiv geändert werden.

12. Belegmuster

Von allen vervielfältigten Arbeiten überlässt der Auftraggeber Studio Kursiv mindestens zehn einwandfreie ungefaltete Belegexemplare unentgeltlich. Studio Kursiv ist berechtigt, diese Muster zum Zweck der Eigenwerbung zu verwenden.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Düsseldorf. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13.2 Vereinbarungen in Angeboten von Studio Kursiv, die durch den Auftraggeber schriftlich bestätigt wurden, gehen vor Vereinbarungen vorstehender Bestimmungen.

13.3 Die Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bedingungen berührt die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht.